



Ersatz von Gasthermen und Gasetagenheizungen durch Kleinstwärmepumpen im mehrgeschoßigen Wohnbau

Ausgangslage

Die Wärmepumpe ist seit Jahrzehnten eine Heizungstechnologie, die sich sowohl im Einfamilienhaus als auch im mehrgeschoßigen Wohnbau als zentrale Lösung für Heizen, Warmwasser und Kühlung in ländlichen Regionen durchgesetzt hat. Im urbanen Bereich stellen sich sehr oft Schwierigkeiten aus platztechnischen Gründen bei der zentralen Lösung dar.

Ziele

Dezentrale Kleinstwärmepumpen zum Ersatz von Gasetagen Heizungen- und Gasthermen können hier in der wohnungsweisen Sanierung von mehrgeschoßigen Wohnbauten eingesetzt werden. Eine Planungsgrundlage für die Auslegung zur Beheizung von einzelnen Wohnungen und deren Energiequelle sind die Basis, die im Rahmen der Diplomarbeit erarbeitet werden soll.

Partnerfirma

iDM Energiesysteme GmbH

Diplomanden

Franz Posch
Andreas Laihartinger

DA-Betreuer der Partnerfirma

Ing. Hannes Laister

DA-Betreuer der HTL Jenbach

DI (FH) Mario Karner